

10.07.2023

Kleine Anfrage 2103

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie viele Kitas müssen ihren Betrieb wegen Personalmangels einschränken?

Im laufenden Kitajahr waren viele Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen von durch Personalmangel bedingten Schließungen und Teilschließungen betroffen. Dadurch ergaben sich für viele Familien Engpässe in der Betreuung und vor allem für die Kinder ein hoher Verlust der individuellen frühkindlichen Bildung.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Krankenstand des Personals in der frühkindlichen Bildung seit Januar 2022 entwickelt? (Bitte schlüsseln Sie die Daten monatlich nach Landesjugendämtern, Kommunen sowie Jugendamtsbezirken, Trägern auf.)
2. Wie stellen sich die Meldungen nach § 47 SGB VIII in Folge von Personalunterdeckungen in den Landesjugendämtern seit Januar 2022 dar? (Bitte monatlich aufgeschlüsselt nach Schließung und Teilschließung, Dauer der jeweiligen Schließung, des zuständigen Landesjugendamtes und möglichst nach Jugendamtsbezirken.)
3. Wie unterstützt die Landesregierung Träger bzw. Einrichtungen, kurzfristigem krankheitsbedingtem Personalmangel entgegenzuwirken, um etwaige Schließungen zu vermeiden?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Verbindlichkeit der frühkindlichen Bildung für Kinder zu stärken?
5. Wie viele neue Einrichtungen konnten ihren Betrieb seit 2020 nur eingeschränkt, verspätet oder gar nicht aufnehmen, weil ausreichend Personal fehlte? (Bitte nach Jahren und Jugendamtsbezirken differenzieren.)

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 10.07.2023/Ausgegeben: 11.07.2023